

Coronavirus-Pandemie: Systemrelevanz von Transport- und Verkaufsverpackungen aus Vollpappe

Die Sicherheit in der Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, insbesondere Lebensmittel, ist in der gegenwärtigen Corona-Krise systemrelevant.

In der Lieferkette für Lebensmittel und andere Waren des täglichen Bedarfs ermöglichen Transport- und Verkaufsverpackungen aus Vollpappe, dass diese Waren bis zum Endverbraucher verfügbar sind und eine Maximierung der Haltbarkeit gewährleistet ist.

Transport- und Verkaufsverpackungen aus Vollpappe zum Verpacken von Lebensmitteln und anderen Waren des täglichen Bedarfs sind somit ein integraler Bestandteil der nachhaltigen Versorgungssicherung der Bevölkerung und somit von hoher Systemrelevanz.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat am 27. März 2020 eine mit den Bundesländern und den Bundesministerien für Wirtschaft, Gesundheit und Verkehr abgestimmte Leitlinie „Unternehmen der KRITIS Ernährung (Ernährungsunternehmen)“ als Arbeitshilfe zur Definition des Begriffs der "Kritischen Infrastruktur Ernährung" veröffentlicht. Darin sind „Betriebe zur Herstellung von Verpackungen und Verpackungsmaterial für Erzeugnisse“ explizit als kritische und somit als systemrelevante Unternehmen der Ernährungsindustrie aufgeführt.

„Systemrelevanz“ in der aktuellen Coronavirus-Krise bedeutet, dass systemrelevante Wirtschaftskreise und Unternehmen von Beschränkungen im Zusammenhang von Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie (z.B. Einschränkung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs) ausgenommen sind.

Dies gilt somit auch für die Lieferketten von Transport- und Verkaufsverpackungen aus Vollpappe und deren Rohmaterialien und Vorprodukte zum Verpacken von Lebensmitteln und anderen Waren des täglichen Bedarfs!

März 2020

Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V.

64295 Darmstadt, Hilpertstraße 22, Tel. 06151/87032-0, Fax 06151/87032-29

Mail: info@vvk.org, Internet: www.vvk.org